

Belohnungssystem

Beitrag von „aufmerksam“ vom 10. September 2012 11:10

Zitat von Elternschreck

Ich halte nun rein gar nichts von einer (Kuschel-) Pädagogik, die Kinder für Selbstverständlichkeiten belohnt !

Was meinen Sie denn mit Selbstverständlichkeiten? Ist es womöglich so, dass Sie ein bestimmtes Verhalten erwarten, aber nicht bereit sind, sich daran zu beteiligen, dass die jungen Menschen dieses erlernen?

Vieles, das wir gerade eben noch für selbstverständlich gehalten haben, ist es aber leider nicht mehr. Da kann man sich danninstellen und konstatieren, dass die Schüler dieses oder jenes können müssten. Davon können sie es aber noch nicht.

Brechen Sie sich wirklich einen Zacken aus Ihrer Schulstabenmeisterkrone, wenn Sie ein Lob aussprechen?

Bei den Absurditäten, sie Kindern heutzutage vorgelebt werden, ist es nicht ganz einfach, noch zu wissen, was "richtig" oder "falsch" ist. Da ist eine Klarstellung hilfreich. Wenn sie Mist bauen, gibt es auf den Deckel. Wenn es gut läuft, kann man ihnen auch sagen, dass man sich darüber freut.

Ein dezidiertes System zur Belohnung, wäre mir aber zu kompliziert und zu wenig flexibel. Es besteht auch die Gefahr, dass verhandelt wird -- ob man nicht denn auch für diese oder jene Handlung einen Smily oder einen Stern bekommt. Ich reagiere da lieber aus der Situation heraus.

Bleibt aufmerksam!